



## Protokoll der 41. Organisatorensitzung des EDJV

Ausserordentliche Sitzung vom 13.06.2020 im Hotel/Rest. Post, Biberbrugg

<b>Anwesend Vorstand:</b>	Kuhn Peter, Truttmann Peter, Möckli Rosmarie, Kaeser Paul
<b>Entschuldigt:</b>	Glerner Beat
<b>Entschuldigt Sektionsleiter:</b>	Burren Jeanette Ersatz Gasser Serge
<b>Anwesend Organisatoren:</b>	16 Sektionen
<b>Anwesend Andere:</b>	Gremlich Daniel (Revisor), Egli Heidi (Delegierte), Zemp Dani (zukünftiger Sektionsleiter Giswil)

### 1. Begrüssung

Der Co-Präsident Peter Kuhn begrüsst alle 28 Anwesenden zur 41. Organisatorensitzung des EDJV.

Für die Abstimmungen zählt nur 1 Stimme pro Sektion. 2020 sind es mit Ausland (Seefeld) deren 16. Die Sektionen, die doppelt vertreten sind, bestimmen denjenigen, der abstimmt. Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versandt, im Prinzip sind alle damit einverstanden, es gibt für die heutige Sitzung jedoch zwei kleine Aenderungen. Das Traktandum 3 wird in die Begrüssung integriert, und unter Traktandum 4 wird als 1. der Antrag von Daniel Gremlich behandelt, dieser tangiert alle anderen Punkte unter Traktandum 4.

Peter Kuhn erklärt, dass an einer a.o. Sitzung nur über die Punkte abgestimmt werden kann, welche die Einberufung einer ausserordentlichen Sitzung nötig gemacht haben. Zum Stimmzähler wird Jürg Müller vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### 2. Genehmigung Protokoll der OS vom 07.09.2019

Darüber wird an der nächsten ordentlichen Organisatorensitzung entschieden. Danke an die Verfasserin Maria Ochsner.

### 3. Informationen, Aktuelles – auch betr. dieser Sitzung

Wie in der Begrüssung erwähnt, kann nur über Corona-bedingte Aenderungen abgestimmt werden, alles andere wird informativ und kurz behandelt.



Ein Antrag liegt dazu vor: Aenderung des Meister-Cup's von Jürg Müller (Sektionsleitung Frutigen und Delegierter).

#### 4. Beschlüsse über Corona-bedingte Aenderungen dieses Jahr 2020

**4.1** Daniel Gremlich stellt den Antrag, das Jassjahr 2020 per 31. August 2020 zu beenden und das Jassjahr 2021 um 3 Monate zu verlängern, d.h. vom 1. September 2020 bis 30. November 2021.

Alle Anwesenden haben den Antrag erhalten und der Co-Präsident Peter Kuhn eröffnet somit die Diskussion. Daniel Gremlich erläutert nochmals seine Gedanken. Im Wesentlichen geht es darum, möglichst schnell wieder zu einer Normalität zurückzukehren: Turniermodus, Verbandsfranken, und Planungssicherheit.

Nach vielen Voten aus den Sektionen, von Vorstandsmitgliedern und Delegierten wird über den Antrag abgestimmt: 3 Sektionen sind dafür und 13 Sektionen lehnen den Antrag ab.

Heisst: **Der Antrag wird mit grosser Mehrheit abgelehnt.**

Weitere Infos werden noch seitens des Vorstandes folgen; der Vorstand ist aber strikte gehalten sich hier an den Statuten zu orientieren, resp. die heute vereinbarte Tatsache:

**Verbandsjahr/Geschäftsjahr und Jassjahr = 1. Dez. 2020 bis 30. Nov. 2021 zu respektieren.**

→ Nachtrag Peter K.: dies ändert das im Rundbrief erwähnte 1. Auslandsektions-Datum vom 29. Nov.

**4.2** Der Final 2020 soll auf 2021 verschoben werden. Nach einigen Voten ist klar, dass uns hier nichts anderes übrigbleibt, als das zu akzeptieren. Anträge dazu werden nicht gestellt. Somit steht fest, der Final in Biel mit den Qualifizierten aus dem Jassjahr 2019 findet am 19./20.03.2021 statt. Die bereits gemachten Hotelreservierungen können nochmal verschoben werden, bei Problemen ist Erwin Dornbierer behilflich.

Analog zu dieser Verschiebung des Finals findet der Final in Brunnen mit den Qualifizierten aus dem Jassjahr 1.12.2020 bis 30.11.2021 im März 2022 statt.

**4.3** Die Jassliga 2020 wird mit Zustimmung aller Sektionen gestrichen. Am 1.12.2020 startet die neue Liga-Rangierung. Kostenfrei für alle, die im 2020 bezahlt haben.

**4.4** Im 2020 findet keine Qualifikation für einen Final statt. Jede Sektion entscheidet selber, wie und ob sie das geplante Jassen durchführen werden. Ab 1.12.2020 startet die Qualifikation für den Final in Brunnen im 2022. **Mit diesem Vorgehen sind alle Sektionen einverstanden.**

**4.5** Die Auslandsektion (Seefeld Tirol) wird in Absprache mit der Firma Marti ebenfalls auf 2021 verschoben. Harri Fuhrer orientiert die Anwesenden über die Organisation, das Datum: Vermutlich 11. - 18.09.2021. Als Start-Datum wäre ein Raclette-Jass vorgesehen.

**Mit grossen Mehr wird diesem Vorgehen zugestimmt.**

Weitere Informationen folgen in Kürze.

**4.6** Ueber die Verwendung der bereits bezahlten Verbandsfranken und weitere Einzahlungen aus den noch durchgeführten Jassrunden im Jassjahr 2020 liegen 2 Anträge vor: 1. Antrag Michel Affolter – Die bereits bezahlten bleiben in der EDJV-Kasse, die übrigen sind zur Verwendung in der Sektion. 2. Antrag Vorstand a) 1/2 aller einbezahlten und noch



einzu zahlenden Verbandsfranken fliessen zurück in die Sektionen b) 3/4 können zurückbezahlt werden.

Aus der Versammlung kommt ein dritter Antrag von André Stutz: 3. Jede Sektion bezahlt für 3 Jassrunden den Verbandsfranken in die EDJV-Kasse, die übrigen Runden werden nicht abgerechnet.

Nach reger Diskussion zieht Michel Affolter seinen Antrag zurück.

Die anschliessende Abstimmung ergibt ein **grosses Mehr für den Antrag b des Vorstands**: 3/4 aller Verbandsfranken im 2020 fliessen an die Sektionen zurück, zu deren freien Verwendung.

Im Detail die Abstimmungsergebnisse: 11 Sektionen für den Vorschlag b des Vorstands  
3 dagegen bzw. für Antrag André  
2 Enthaltungen

**4.7** Am 08. November wäre der Kantone-Wettkampf vorgesehen gewesen, da der offene Differenzler-Final im April und Verschiebedatum 07. Juni nicht stattfinden konnte, wäre eine Möglichkeit, diesen im November durchzuführen und den Kantone-Wettkampf für das Jahr 2020 zu streichen. Ein weiterer Vorschlag ist: wir führen einen komplett anderen Event durch: Spezial-Corona-Jass (mit Anmeldung, Einsatz und Verpflegung analog offenem Differenzler).

Die Anwesenden Sektionen entscheiden sich per Abstimmung **einstimmig für den Spezial-Corona-Jass**.

Eine Ergänzung dazu auf Anregung aus der Versammlung: Es können sich auch Nicht-Mitglieder für diesen Event anmelden (Diese tragen die Kosten der Verpflegung aber selber).

#### **5. Information betr. überarbeitetes Budget 2020 und 2021 (Vorschau) von RM**

Rosmarie Möckli erläutert die vorliegenden Zahlen und betont nochmal, dass wir für 1 Jahr keinen Final zu finanzieren haben, deshalb auch die Rückzahlung der 3/4 aus den Verbandsfranken.

#### **6. Jass Agenda 2021 – Sperrdaten / rollender Terminkalender**

Die Sperrdaten sind bekannt und werden publiziert. Jede Sektion schickt ihre Jassdaten 2021 an Peter Kuhn und Irmgard Kälin, sie wird die Agenda bereits führen, sodass für die Sektionsleiter allfällige Doppelbelegungen gleich erkennbar sind.

#### **7. Informationen zu den Sektionen – NEUE Sektion Gisikon**

Dani Zemp, Jassleiter der neuen Sektion Gisikon stellt seine Sektion vor. Gestartet wird mit dem Weekend 04.-06. Juni 2021 und 24.-26. September 2021. Ein Musterflyer liegt bereits vor.

#### **8. Anträge eingegangen bis 06. Juni / weitere Anträge vor Ort**

Die Anträge Bern-City und Dani Gremlich wurden vorgängig unter Traktandum 4 behandelt. Der Antrag von Sektion Thun/Allmendingen wird abgelehnt, da die Jassrunden von den einzelnen Sektionen autonom gehandhabt werden, heisst im Klartext: jede Sektion



entscheidet selber über die Art der Durchführung und die Mindest-Anzahl der Jasser. Es kann auch eine Runde mit weniger als 12 durchgeführt werden.

Von Jürg Müller (als Delegierter und Verantwortlicher des Meister-Cups) kommt der Antrag, das Reglement des Meister-Cups abzuändern: Alle in einer Liga aufgeführten Teilnehmer sind berechtigt, am Cup mitzumachen und der Name soll geändert werden. Eine erste Befragung unter den Teilnehmern im 2020 ergab eine grosse Zustimmung dazu. Nach reger Diskussion sind alle Anwesenden damit einverstanden, da über diese Aenderung aber nicht abgestimmt werden kann, wird der Vorstand mit der Umsetzung beauftragt.

## 9. Verschiedenes

Peter Truttmann, Co-Präsident informiert über die Sektion Urnäsch: Es bleibt, wie es war auch mit neuem Wirt. Auch die Bar im Hause wird wieder geöffnet. Im 2020 finden keine Verbands-Jassen statt, dafür gibt es im November, genauer vom 13. – 15.11.2020 ein Schnupper-Wochenende mit 4x Jassen und einer Wanderung (Walter Höhener wird dabei sein). Der Preis beträgt Fr. 350.—und wird nur bei einer Mindest-Teilnahme von 20 Personen durchgeführt.

Die Sektionen geben bekannt, wie es bei Ihnen weitergeht. Von Thun-Allmendingen liegen noch keine Informationen vor.

Alle Daten werden frühestmöglich auf Teletext und Home-Page veröffentlicht. Rosmarie Möckli wird alle Mitglieder über die Beschlüsse und Aenderungen dieses Jahres informieren. Veronika Stucki und Heinz Reist haben sich geeinigt, dass der Halbfinal im 2021 für die Qualifikation Brunnen in Ueberstorf stattfinden wird.

Die Ranglisten der einzelnen Sektionen sowie der Liga fürs Jahr 2020 werden nach Rücksprache mit Irmgard Kälin weitergeführt.

## 10. Entfällt die OS vom 05. September 2020 in Rothenburg?

Da an der heutigen Versammlung alles Wichtige bereits besprochen und für die nächste Zeit organisiert ist, wird auf die ordentliche OS vom 05. September 2020 in Rothenburg verzichtet.

## 11. Nächste OS im 2021 am 4. September in Rothenburg?

Rothenburg steht nicht mehr zur Verfügung. Der neue Durchführungsort soll möglichst zentral sein und wird noch gesucht. Das Datum wird bestätigt. Die nächste ordentliche Organisatoren-sitzung findet also definitiv am 04. September 2021 statt.

→ Nachtrag Peter K.: ein Vorschlag ist nun, die OS 2021 im Restaurant Ochsen Littau durchzuführen

Schluss der Sitzung: 11.15 Uhr / anschl. Apéro, Lunch und OS-Jass

## Nächste Organisatoren-Sitzung: Samstag, 04. September 2021

